

**Produktname: DiMethyl-Histon H3 (Lys4) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe87485**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:500-1:1000,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:15 kDa; Observed MW:17 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	DiMethyl-Histone H3 (Lys4)
<b>Alternative Namen</b>	H3K4me; H3 histone; HIST1H3A; Histone cluster 1; H3a
<b>Gen-ID</b>	8356
<b>SwissProt ID</b>	P68431
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Methylpeptid, das den Resten um Lys4 des humanen Histons H3 entspricht.

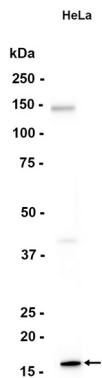
## Hintergrund

Histone sind basische Kernproteine, die für die Nukleosomenstruktur der Chromosomenfaser in Eukaryoten verantwortlich sind. Nukleosomen bestehen aus etwa 146 Basenpaaren DNA, die um ein Histon-Oktamer gewickelt sind. Dieses Oktamer besteht aus jeweils zwei der vier Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4). Die Chromatinfaser wird durch die Interaktion des Linkerhistons H1 mit der DNA zwischen den Nukleosomen weiter verdichtet, wodurch Chromatinstrukturen höherer Ordnung entstehen. Dieses Gen ist intronlos und kodiert für ein Mitglied der Histon-H3-Familie. Transkripte dieses Gens besitzen keine Poly(A)-Schwänze; stattdessen enthalten sie ein palindromisches Terminationselement. Dieses Gen befindet sich getrennt von den anderen H3-Genen im Histon-Gencluster auf Chromosom 6p22-p21.3.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Dimethyl-Histon H3 (Lys4) in einer Verdünnung von 1:1000.